

Siegel: Volksbank „unbehindert“

Baden-Baden (red) – Die Volksbank Baden-Baden/Rastatt ist optimal auf den Besuch von und den Umgang mit Menschen mit Behinderung eingestellt. Dafür hat sie jedenfalls in enger Kooperation mit der Lebenshilfe in der Region das Siegel „unbehindert miteinander“ erworben – „als eine der ersten Banken in ganz Baden-Württemberg“, wie es in der Mitteilung der Bank heißt. Die Volksbank sei baulich bestens auf Menschen mit Behinderung eingerichtet, und die Mitarbeiter wüssten über die manchmal speziellen Bedürfnisse von Menschen mit Handicap Bescheid. Die landesweite Aktion „unbehindert miteinander“ soll die Teilhabe am Alltag und möglichst viel Selbstbestimmung für Menschen mit Behinderung fördern. Das Projekt wurde von der Lebenshilfe Baden-Württemberg, der Diakonie, der Liga der Wohlfahrtspflege, der Dehoga sowie dem Einzelhandelsverband 2007 ins Leben gerufen. Für die Aktion hospitierten nun die Volksbank-Mitarbeiter bei der Lebenshilfe. „Wir möchten Menschen mit Behinderung die Gewissheit geben, dass sie bei uns herzlich willkommen sind und wir bestens auf sie eingestellt sind“, wird Vorstandsvorsitzender Thomas Pörings zitiert.

Geführt durch Land und Meer

Baden-Baden (red) – Führungen über Ostern im Museum LA8: Ab heute, 19. März, ist im Museum LA8 in Baden-Baden die umfangreiche Ausstellung „Andreas Achenbach – Revolutionär und Malerfürst“ zu sehen. Achenbach (1815-1910) war einer der berühmtesten Künstler der Düsseldorfer Malerschule und eine Jahrhundertfigur. Die Ausstellung ermöglicht eine Wiederentdeckung und Neubewertung, heißt es in einer Mitteilung. Die erste öffentliche Führung findet morgen, 20. März, um 15 Uhr statt.

Bauarbeiten in zwei Straßen

Baden-Baden (red) – Im